

Wenn ich eine Giraffe wäre...

GLOBAL CARE blickt auf zwei Jahre Hilfe nach der Hochwasser-Katastrophe

Die Menschen im Ahrtal haben seit der Hochwasser-Katastrophe im Juli 2021 mit Zerstörung, und Verlust zu kämpfen – die Auswirkungen bringen sie bis heute an ihre Grenzen. Noch immer sind viele Häuser nicht bewohnbar, noch immer leben viele Menschen in Notunterkünften. Neben dem Wiederaufbau ist die seelische Unterstützung sehr wichtig, denn die Erlebnisse werden mit jedem Regenguss wieder an die Oberfläche gespült.

GLOBAL CARE hat es sich in zwei Jahren Nothilfe zur Aufgabe gemacht, den Menschen im Ahrtal langfristig zur Seite zu stehen. Dabei liegen dem Hilfswerk aus Fritzlar die Kinder besonders am Herzen. Beratung, psychosoziale Betreuung sowie Unterstützung von Schulen sind Teil der Hilfe. Im „Hope Mobil“, einem Begegnungs- und Beratungsbus und im „Hope Café“, das im Mai 2023 in Bad Neuenahr-Ahrweiler eröffnet wurde, bekommen Betroffene beständige Hilfe. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten Fragen zu Antragstellungen, helfen Kindern bei den Hausaufgaben und bieten Gesprächs- und Therapieangebote zur Bewältigung des Erlebten an. Im Rahmen des Hilfsprojekts „MUS-E“ betreuen engagierte Kunstschaaffende für ein halbes Jahr 25 Schulklassen und geben den Schülerinnen und Schülern durch Musik, Kunst, Theater oder Handwerk die Möglichkeit zur freien Kreativität ohne Leistungsdruck. Das Programm stärkt das Selbstwertgefühl und die Sozialkompetenz der Kinder und hilft ihnen, innerlich zu heilen. Auch im MALzirkus in Bad Neuenahr-Ahrweiler erhalten Kinder Unterstützung unter dem Leitgedanken **„Malen, was man nicht aussprechen kann“**. Treffpunkt für die Maltherapie ist ein Zirkuswagen, der ein Wohlfühlraum für die betroffenen Mädchen und Jungen ist. „Wenn ich eine Giraffe wäre“, träumte eines der Kinder beim Malen einer Giraffe, die mit ihrem langen Hals aus dem Wasser herausragte.

Gemeinsam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern steht GLOBAL CARE den Menschen im Ahrtal auch weiterhin zur Seite und zeigt ihnen, dass sie nicht alleine sind.

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care

GLOBAL CARE ist seit 1976 in mittlerweile 20 Entwicklungs- und Schwellenländern auf vier verschiedenen Kontinenten durch ein umfangreiches Hilfsprogramm tätig. In der Motivation christlicher Nächstenliebe werden hilfebedürftige Menschen unabhängig von Geschlecht, Rasse, Religion oder politischer Bindung betreut.

Hilfe geschieht durch:

1. **Patenschaften**, die benachteiligte Kinder aus dem Kreislauf der Armut langfristig in ein selbstständiges Leben führen. Weltweit betreut GLOBAL CARE ca. 3500 Patenkinder.
2. **Projekte**, die auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt sind als „Hilfe zur Selbsthilfe“. Dazu gehören:
 - Schulen und Ausbildungszentren
 - Tagesstätten und Jugendzentren
 - Wasserprojekte
 - Krankenstationen und Rehabilitation
 - Landwirtschaftliche Projekte u. a.
3. **Katastrophenhilfe** – schnelle effektive Hilfe für Betroffene, die durch eine Katastrophe ihre Lebensgrundlage verloren haben.

Einige Beispiele für aktuelle Katastrophenhilfe:

- Nothilfe Ukraine
- Nothilfe für Geflüchtete in Moldau
- Hungerhilfe Simbabwe
- Hungerhilfe Uganda
- Katastrophenvorsorge und Hungerhilfe Nepal
- Humanitäre Hilfe Libanon
- Hochwasser-Hilfe Deutschland

Bündnispartner und Empfänger von öffentlichen Zuwendungen

Das Kinderhilfswerk ist Mitglied in Dachverbänden (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen) und Bündnissen (Gemeinsam für Afrika, Aktion Deutschland Hilft- dem Bündnis deutscher Hilfsorganisationen. Mehr Informationen unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de),. Einige unserer Projekte werden vom Land Hessen und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert. Durch öffentliche Fördergelder können umfangreiche Projekte durchgeführt und nachhaltige Impulse in den Einsatzländern gesetzt werden.

DZI-Spendensiegel

Das KHW trägt das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Das Siegel bestätigt wahre, eindeutige, sachliche Werbung und nachprüfbare, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

PRESSEMITTEILUNG



Ihre Ansprechpartnerin:

Beate Tohmé, Geschäftsführerin
Tel. 05622 9190022, 0151 12119881
E-Mail: beate.tohme@global-care.de
Nina Weyel, Kommunikation
Tel. 05622 9190024
E-Mail: nina.weyel@global-care.de

www.kinderhilfswerk.de

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care, Gebrüder-Seibel-Ring 23, 34560 Fritzlar